



BAYERISCHER
STENOGRAFENVERBAND e. V.

Amperstraße 1, 93057 Regensburg



WETTBEWERBSORDNUNG

für das
Bayerische Schülerleistungsschreiben

in
Kurzschrift, Texterfassung (PC/MS mit Korrektur) und
Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1 und 2)

(Stand: 1. Januar 2007)

Neu, bitte aufbewahren!

Wettbewerbsordnung

für das Bayerische Schülerleistungsschreiben

1. Teilnehmen kann jede(r) Schüler(in), der/die die Wettbewerbsbedingungen in

**Kurzschrift,
Texterfassung (PC/MS mit Korrektur) und
Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1 und 2)**

erfüllt.

2. Die Wettschreibeteilnehmer(innen) können sich in allen Disziplinen beteiligen.
3. Das Bayerische Schülerleistungsschreiben wird vom Bayerischen Stenografenverband e. V. durchgeführt.
4. Die Durchführung erfolgt an 13 Tagen (bestehend aus 2 aufeinanderfolgenden Wochen). Die genaue Zeitwahl innerhalb der Durchführungsfrist und die Art der technischen Durchführung bleiben dem Veranstalter überlassen.
5. Die Schulen erfassen die Ergebnisse der Teilnehmer(innen) der einzelnen Disziplinen mit dem Erfassungsprogramm des Bayerischen Stenografenverbandes e. V. Dieses steht online auf der Homepage www.bayerischer-stenografenverband.de zur Verfügung.

Alternativ wird dieses Programm, falls es angefordert wurde, auf Diskette bereitgestellt. Die Disketten sind bis zum festgesetzten Termin an den

Bayerischen Stenografenverband e. V.
Herrn Wolfgang Klein
Amperstraße 1
93057 Regensburg

zu senden.

Zur Kontrolle sind nur alle 0-Fehler-Arbeiten an den Bayerischen Stenografenverband zu senden. Die eingesandten Arbeiten werden mit den Urkunden an die Schulen zurückgeschickt. Vom Bayerischen Stenografenverband werden nur die Urkunden für die fehlerfreien Arbeiten (Note „hervorragend“) gesiegelt.

6. Unabhängig davon, ob das Bayerische Schülerleistungsschreiben eigenständig oder in Verbindung mit anderen Wettbewerben durchgeführt wird, muss der Name „Bayerisches Schülerleistungsschreiben“ in allen einschlägigen Veröffentlichungen und Veranstaltungen zum Ausdruck kommen (z. B. „in Verbindung mit ...“). Die Teilnehmergebühr ist **auf jeden Fall** an den Bayerischen Stenografenverband zu entrichten.
7. Für die Teilnehmer muss die im Erfassungsprogramm ermittelte Teilnehmergebühr entrichtet werden. Es wird gebeten, den Gesamtbetrag auf das Konto des Bayerischen Stenografenverbandes e. V. bei der

Sparkasse Regensburg (BLZ 750 500 00), Konto-Nr. 205 294,

unter **Angabe der Schule (Schulnummer)** einzuzahlen.

8. Sämtliche **Textvorlagen** werden vom Bayerischen Stenografenverband e. V. gestellt. Die Textvorlagen gehen in das Eigentum des örtlichen Veranstalters über, dürfen aber **erst nach Ablauf der Durchführungsfrist** anderweitig verwendet werden, jedoch nicht für andere Wettbewerbe. Die Texte dürfen auch den Wettschreibern nicht vor Ablauf des vom Staatsministerium genehmigten Wettschreibtermins ausgehändigt werden, weil sonst die Gefahr besteht, dass die Vorlagen evtl. veröffentlicht (z. B. Internet) oder an Wettschreiber anderer Schulen zur Vorbereitung weitergegeben werden.
9. Die Bereitstellung des **Wettschreibpapiers** sowie Prüfung und Wertung erfolgen durch den örtlichen Veranstalter.
10. Alle Arbeiten (auch die Stenogramme) müssen vom Veranstalter noch ein halbes Jahr nach Ablauf der Durchführungsfrist aufbewahrt werden. Sie können danach vernichtet werden. Eine Rückgabe an die Wettschreiber ist nicht statthaft. Der Bayerische Stenografenverband e. V. behält sich die Anforderung einzelner Arbeiten während der Aufbewahrungsfrist vor.
11. Die **Urkunden** werden aufgrund der Ergebnislisten vom zentralen Träger (Bayer. Stenografenverband e. V.) ausgefertigt und den örtlichen Veranstaltern zur Unterschrift und zum Aushändigen an die Teilnehmer zugestellt.
12. Nachdem die teilnehmenden Schularten im Gegensatz zu früher unterschiedliche Prüfungsordnungen haben, erfolgt die **Bewertung** nach dieser Wettbewerbsordnung.
13. Die Landessieger der einzelnen Schularten in Kurzschrift, Texterfassung (PC/MS mit Korrektur) und Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1 und 2) werden vom Bayerischen Stenografenverband e. V. ermittelt. Die drei besten Teilnehmer jeder Schulart werden mit einer Urkunde und einem Buchpreis ausgezeichnet.

I. Kurzschrift

14. In Kurzschrift können sich die Wettschreiber(innen) nur am Schnellschreiben beteiligen.
15. Das **Schnellschreiben** besteht in der Aufnahme einer **3-Minuten-Ansage** und ihrer Übertragung in Langschrift.

Für die Ansage werden die Texte in den Geschwindigkeitsstufen 60, 80, 100 und 120 Silben zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer dürfen zwei Ansagen aufnehmen, sollten aber nur eine davon übertragen. Werden von einem Teilnehmer mehrere Übertragungen vorgenommen, so muss für jede Übertragung die Teilnehmergebühr gezahlt werden. Vor Beginn der Übertragung sind die nicht benötigten Stenogramme einzusammeln und zu vernichten. Ein Wörterbuch für die Rechtschreibung darf verwendet werden.

16. Für die **handschriftliche Übertragung** gelten folgende Zeiten:

– 60 Silben/Minute	=	25 Minuten
– 80 Silben/Minute	=	30 Minuten
– 100 Silben/Minute	=	35 Minuten
– 120 Silben/Minute	=	40 Minuten

Wird die Übertragung **maschinenschriftlich bzw. mit dem Textsystem** vorgenommen, so verringert sich die Übertragungszeit jeweils um 10 Minuten. Die Übertragungszeiten betragen für:

- 60 Silben/Minute = 15 Minuten
- 80 Silben/Minute = 20 Minuten
- 100 Silben/Minute = 25 Minuten
- 120 Silben/Minute = 30 Minuten

17. Beim **Schnellschreiben** ist die Übertragung die Grundlage der Bewertung. Es muss ersichtlich sein, dass die Übertragung anhand des Stenogramms gefertigt wurde. Jede Abweichung von der Ansage ist zu unterstreichen und der richtige Text gut lesbar darüberzuschreiben.

18. **Fehler sind** **Fehlerpunkt(e)**

- jedes sinntragende Einzelwort, das falsch, ausgelassen oder hinzugefügt ist 6
- jedes sinntragende Einzelwort, für das ein anderes von gleicher oder annähernd gleicher Bedeutung eingesetzt ist 1
- jedes nicht sinntragende Einzelwort, das falsch, ausgelassen oder hinzugefügt ist 1
- bei Lücken von mehreren aufeinanderfolgenden sinntragenden Einzelwörtern
 - das erste fehlende Wort 6
 - jedes weitere fehlende Wort 1
- bei Lücken von mehreren aufeinanderfolgenden nichtsinntragenden Einzelwörtern jedes fehlende Wort 1
- Umstellen von Wörtern, wenn der Sinn nicht geändert wird 1
- Rechtschreibfehler 1
- Verstöße gegen die Sprachlehre (Grammatik) 1
- Verwechslung von Ein- und Mehrzahl 1
- Zeitfehler 1
- Satzzeichenfehler 1

19. **Keine Fehler sind**

- Konsequenzfehler
- Wiederholungsfehler (auch bei Satzzeichen in gleichgelagerten Fällen)
- offensichtliche Hörfehler, die im Stenogramm feststellbar sind und deren Übertragung einen Sinn gibt
- offensichtliche Tastfehler
- Verstöße gegen DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln)

20. Für die **Benotung für Schnellschreiben** gilt folgende Tabelle:

Note	bis 100	120	Silben
1 a	0	0	F.-Punkte
1	1 – 9	1 – 13	
2	10 – 18	14 – 22	
3	19 – 30	23 – 34	
4	31 – 45	35 – 49	
5	46 – 59	50 – 63	
6	60 u. mehr	64 u. mehr	

21. Die **Note 6 ist zu erteilen**, wenn

- das Stenogramm nicht abgegeben wurde,
- die Ansage oder wesentliche Teile der Ansage in Langschrift aufgenommen wurden,
- größere Textergänzungen, die aufgrund des Stenogramms nicht ergänzbar sind, vorgenommen wurden,
- Unterschleif vorliegt.

II. Maschinenschreiben

Das Maschinenschreiben entfällt als Wettschreibdisziplin. Wenn auf Schreibmaschinen mit Korrekturvorrichtung geschrieben wird, sind die Teilnehmer(innen) in der Disziplin

III. Texterfassung (PC/MS mit Korrektur)

aufzuführen und die Bewertung ist nach den dafür vorgesehenen Fehlerprozenten vorzunehmen.

III. Texterfassung (PC/MS mit Korrektur)

22. Die Schreibdauer beträgt 10 Minuten, die **Mindestanschlagszahl 800 Anschläge**.

Der Zeilen- und Absatzbruch muss nicht eingehalten werden. **Die Texterfassung schließt die Sofortkorrektur ein.**

23. **Bewertung:**

Als Anschlag zählt jeder Schreibgriff (auch Umschaltung und Zeilenschaltung).

Maßgebend für die Feststellung der Anschlagssumme ist die Vorlage; ausgelassene Anschläge werden abgezogen, zuviel geschriebene dazugezählt. **Bonuspunkte** dürfen nicht gegeben werden.

24. **Fehler sind**

- verlorene Grundstellung
- Tastfehler
- Zeilenschaltfehler
- übersprungene Zeile(n)
- doppelt geschriebene Zeile(n)
- Leerschrittfehler

Mehrere Fehler in einem Wort werden als ein Fehler gewertet. In zusammengesetzten Wörtern, die mit Bindestrich verbunden sind, gilt jeder Wortteil als Wort. Nur als ein Fehler wird gewertet, wenn ein sich wiederholendes Wort mehrfach in der gleichen Art falsch geschrieben wird. Fehler im letzten Wort der Abschrift werden nicht gezählt.

25. Bewertung

Die Arbeiten werden wie folgt benotet:

Note 1 a	bei	0,000 % Fehlern
Note 1	bis einschließlich	0,100 % Fehlern
Note 2	bei 0,101 % bis	0,200 % Fehlern
Note 3	bei 0,201 % bis	0,300 % Fehlern
Note 4	bei 0,301 % bis	0,400 % Fehlern
Note 5	bei 0,401 % bis	0,500 % Fehlern
Note 6	bei mehr als	0,500 % Fehlern

$$\text{Fehler- Prozente} = \frac{\text{Fehler} \times 100}{\text{Gesamtanschläge}}$$

800 Anschläge **müssen** erreicht werden, sonst wird die Arbeit **nicht** bewertet! In Text-
erfassung (PC) wird die Note 6 erteilt, wenn das 10-Finger-Tast Schreiben nicht ange-
wendet wird.

IV. Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1)

26. Durchführung der Autorenkorrektur – Kategorie 1

- Die **Arbeitszeit** beträgt **20 Minuten**.
- In dieser Zeit sind **15 Autorenkorrekturen** durchzuführen.
- Der **eingespeicherte Text** ist nach der Vorlage zu bearbeiten.
- **Inhalte:**
 - 5 Operationen, z. B. einfügen, löschen, überschreiben, verschieben, ersetzen, Randoptimierung (Silbentrennung)
 - 10 Attribute, z. B. Schriftteil (fett, unterstreichen, kursiv usw.), Schriftart, Schriftgröße, Schriftposition (hoch-/tiefgestellt), Ausrichtung (Blocksatz, zentriert), Zeilen- und Absatzabstand, Absatzränder (z. B. Einrückung, Einzüge, Aufzählungsglieder), Seitenränder, Rahmen
- Für die Autorenkorrektur (Kategorie 1) können keine Landessieger ermittelt werden.

27. Fehler

Fehler im Bereich des Prüfungsgegenstandes „Textorganisation“ sind

- jede nicht beachtete oder falsch ausgeführte Autorenkorrektur
- jeder sinnstörende Fehler (z. B. durch Löschen, Überschreiben oder Einfügen)
- jeder fehlende oder falsch aufgerufene Textbaustein
- jede nicht oder falsch eingegebene Variable
- jedes fehlende oder falsch aufgerufene Datenfeld
- jeder falsch aufgerufene Datensatz
- jedes falsche, zuviel geschriebene, fehlende oder umgestellte Schriftzeichen
- jeder Rechtschreibfehler
- jeder Satzzeichenfehler
- jedes falsche, zuviel geschriebene, fehlende oder umgestellte Wort
- jede nicht erfasste, an falscher Stelle eingefügte, umgestellte oder gelöschte Zeile
- jeder Absatzfehler
- jeder Verstoß gegen DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln)

Jeder Fehler wird mit 6 Fehlerpunkten gewertet. Rechtschreibfehler zählen jeweils nur als 1 Fehlerpunkt.

28. **Bewertung**

Die Arbeiten werden wie folgt benotet:

Note	Fehlerpunkte
1 a	0
1	1 – 11
2	12 – 23
3	24 – 35
4	36 – 47
5	48 – 59
6	60 und mehr

29. **Teilnehmergebühren**

Die Teilnehmer(innen), die auch an der Texterfassung (PC/MS mit Korrektur) teilnehmen, zahlen für beide Wettbewerbe nur 1,00 €.

V. Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 2)

30. **Durchführung der Autorenkorrektur – Kategorie 2**

Der Text für die Textbearbeitung und -gestaltung ist als Download auf der Homepage www.bayerischer-stenografenverband.de verfügbar bzw. auf der bereitgestellten Diskette gespeichert. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, einen im Word-Format oder RTF-Format gespeicherten Text zu laden. Die Korrekturvorgabe wird an die Teilnehmer ausgegeben. Die Korrekturzeit beginnt, sobald die Teilnehmer den Text in den Arbeitsspeicher ihres Textsystems bzw. Computers geladen haben und der Text damit auf dem Bildschirm sichtbar ist.

Arbeitszeit: 10 Minuten
Vorgeschriebene Mindestzahl: 20 Textbearbeitungen bzw. -gestaltungen
Vorgegebene Autorenkorrekturen: bis 160 (evtl. mehr)

31. **Textbearbeitungen**

z. B. das Löschen, Ersetzen, Verschieben (Verstellen) und Einfügen von Textstellen (einzelne Wörter, Sätze, Absätze); das Verschieben, Kopieren, Einfügen und Löschen von einem oder mehreren Zeichen; nachträgliches Hervorheben durch Fettdruck, Unterstreichen, Zentrieren; Absatzformatierungen: links- und rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren; Einzüge (positiv/negativ); Zeilenabstand, Silbentrennungen; Seitennummernungen, Fuß- und Kopfzeile; Text umrahmen.

32. **Abspeichern**

Jeder Schüler **muss** seine Aufgabe abspeichern! (Nach Rückfragen des Veranstalters muss diese Datei vorhanden sein! – Notwendig zur Ermittlung des Landessiegers.)

33. **Schriftgröße des Ausdrucks**

Schriftgröße 10 oder 12 (ansonsten Ausschluss vom Wettbewerb)

34. Bewertung

Für jede falsch oder richtig ausgeführte Textbearbeitung/-gestaltung werden 100 Punkte angerechnet.

Für jeden Fehler (ausgelassene oder fehlerhafte Korrekturen) werden 250 Punkte abgezogen.

Beispiel:	
Ausgeführte Korrekturen (falsch oder richtig):	34 = 34 x 100 = 3 400 Punkte
<u>./.</u> Fehler (falsche oder ausgelassene Korrekturen)	7 = 7 x 250 = 1 750 Punkte
Punkte	= 1 650 Punkte

Benotung:

Textbearbeitungen/ -gestaltungen bis einschließlich	Noten bei den entsprechenden Fehlern						
	1 a	1	2	3	4	5	6
20 – 39	0	1	2 – 3	4 – 5	6 – 7	8 – 9	≥ 10
40 – 59	0	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8	9 – 10	≥ 11
60 – 79	0	1 – 3	4 – 5	6 – 7	8 – 9	10 – 11	≥ 12
80 – 99	0	1 – 4	5 – 6	7 – 8	9 – 10	11 – 12	≥ 13
100 – 119	0	1 – 5	6 – 7	8 – 9	10 – 11	12 – 13	≥ 14
120 – 139	0	1 – 6	7 – 8	9 – 10	11 – 12	13 – 14	≥ 15
140 – 160	0	1 – 7	8 – 9	10 – 11	12 – 13	14 – 15	≥ 16

35. Teilnahmegebühren

Die Autorenkorrektur (Kategorie 2) ist eine eigene Disziplin, in der – im Gegensatz zur Kategorie 1 – Landessieger ermittelt werden. Die Teilnehmer(innen) müssen daher für die Kategorie 2 eine Teilnahmegebühr von 1,00 € bezahlen.

36. Teilnehmerliste

Mit dem Erfassungsprogramm des Bayerischen Stenografenverbandes (online bzw. auf Diskette) werden

- die Anzahl der Korrekturen und
- die Anzahl der Fehler

eingetragen. Die Punkte für den Eintrag in die Urkunde, die Noten und die Ermittlung der Landessieger werden dabei automatisch berechnet.

Bayerisches Schülerleistungsschreiben

Wettbewerbe	Teilnehmer- gebühr	Landes- sieger	Preis- träger
1. Kurzschrift: Geschwindigkeitsschreiben (3-Minuten-Ansagen)	= 1,00 €	x	x
2. Computerschreiben: a) Texterfassung (10 Minuten) b) Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1) 15 Autorenkorrekturen in 20 Minuten	= 1,00 €	x –	x x
3. Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 2) bis 160 und mehr Autorenkorrekturen in 10 Minuten	= 1,00 €	x	x